

Grand Island Anzeiger und Herald.

Jahrgang 17.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 13. August 1897.

Nummer 49.

Ausland-Depeschen.

Thielmanns Erneuerung.—Er wird Posadowsky's Nachfolger.

Bälou vertretungsweise mit den Geschäften d. Staatssekretärs vertraut.

Berlinerin für van der Vegrada.

Deutschland.

Berlin, 11. August.

Die Ernennung Baron Thielmann's zum kaiserlichen Schatzamts-Sekretär an Stelle des Grafen Posadowsky-Wetner, ist heute offiziell angetündigt worden.

Der heutige Reichs-Anzeiger enthält die Bekanntmachung, daß der frühere Reichsminister v. Bälou, der dem Reichsminister v. Bälou vertretungsweise mit den Geschäften des Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes beauftragt worden ist. Gleichzeitig wird die Ernennung des General-Postmeisters v. Poddieski zum Mitglied des Bundesrates angeündigt.

Auch der Kriegsminister General-Lieutenant v. Gohler bezieht die Spalten des Reichsanzeigers dazu, erneut darauf hinzuweisen, daß den Soldaten der Besuch sozialdemokratischer Versammlungen und Festlichkeiten, sowie das Lesen sozialdemokratischer Schriften verboten ist.

Bei einer der zahlreichen, über die Spree fließenden Brücken wäre es beinahe zu einem folgenschweren Unfall gekommen. Der dem Personenträger nach Treptow, Strauß u. f. w. dienende Spreedampfer „Germinal“ rannte gegen einen Brückenpfeiler. Der zahlreiche an Bord befindliche Passagiere bemächtigte sich eine Panik, wobei Dutzende ertranken und viele Passagiere nach dem Sinken der Dampfer in die Spree fielen. Der Dampfer wurde sofort sinken, den teilweise auch gelungene Versuch, sich durch Klammern an die Brücke zu retten. Einer im Schwimmhose befindlichen Abteilungs-Boniere gelang es indes bald, wieder Ordnung zu schaffen. Die schleunigst vorgenommene Untersuchung des Dampfers ergab, daß derselbe nur leicht beschädigt war. Wunderbarer Weise ist während des auf dem Dampfer herrschenden Durcheinanders Niemand ernstlich zu Schaden gekommen. Bei dem Verbrechen, sich zu retten, erlitt der Tapferer Poppe schwere Verletzungen, während eine Anzahl Personen mit leichten Quetschungen oder Beulen davonkamen.

Zu einer riesigen sozialdemokratischen Demonstration gestaltete sich das gestern in dem beliebten Ausflugsort Pieselsdorf im Grunewald bei Spandau abgehaltene Fest des Arbeiter-Sängerbundes. Meilenweit im Umkreise waren die Genossen herbei geströmt, so daß nach oberflächlicher Schätzung mindestens 40,000 Personen daran Theil nahmen. Seitens der Behörden waren umfassende Vorkehrungen getroffen worden, um eventuellen Ausschreitungen energisch entgegenzutreten zu können. Ein Theil der Garnison Spandau, Infanterie und Train waren mit scharfen Patronen ausgerüstet in den Kasernen konfiguriert, um im Nothfall sofort einschreiten zu können.

Die Berliner Stadtverordneten wollen bei der Bewilligung eines Beitrages zum Hilfsfond für die Nothleidenden in dem Ueberfluthungsdistrikt noch über den Antrag des Magistrats hinausgehen. Derselbe hatte, wie schon gemeldet, den Vorschlag gemacht, eine halbe Million Mark beizusteuern. Die Stadtverordneten haben dagegen die Absicht, eine Million zu bewilligen. Die Reichshauptstadt will auch im Dienste der Wohlthätigkeit an der Spitze marschiren.

Die Berufung des berühmten Epiker-Journalisten von Lueke, der das zweite gegen ihn gefällte Urtheil in dem Prozeß, in welchem er in Gemeinschaft mit dem Polizei-Kommissar von Tausch, der freigesprochen wurde, die Anklageband zerteilt, ist von dem Reichs-Gericht verworfen worden.

Der kunstgeschichtliche Schriftsteller und Professor der Universität Basel, Dr. Jacob Burckhardt in Basel, der Herausgeber der Bibliothek älterer Schriftwerke der deutschen Schweiz und Universitäts-Professor Dr. Jacob Burckhardt in Zürich, der Professor der anorganischen Chemie, Dr. Viktor Meyer, der einst für würdig befunden worden war Puffen's Lehrstuhl zu bestiegen, und der Reichsminister des Innern in Weimar, Paul Brack, sind gestorben.

In Frankfurt a. M. wurde heute ein Denkmal für den ausgezeichneten An-

tonen und Physiologen, Thomas von Jömering enthüllt.

Der gestrige Sonntag war für Berlin reich an Verbrechen und Unfällen. Ein Schneider, Namens Heinrich, wurde, machte den Versuch, seine Frau zu ermorden, verwundete dieselbe durch einen Schuß und jagte sich dann selbst eine Kugel durch den Kopf.

Durch Sturz aus dem Fenster ihrer Wohnung im vornehmen Westend-Perth hat die Gattin des Bankiers Kroner ihrem Leben ein gewaltiges Ende gemacht.

Zwei Dirnen ordinärer Art, Marie Thiele und Rosa Heinz, wurden in ihren Lasterhöhlen ermordet aufgefunden. Erstere war erdolcht, letztere vergiftet. In beiden Fällen sind die Mörder — die Polizei sucht Grund zur Annahme zu haben, daß es sich auch bei Rosa Heinz um einen Mord handelt — entkommen.

Der Streit im sozialdemokratischen Lager entstand bekanntlich durch eine Umfrage der „socialdemokratischen Monatshefte“, ob die Partei als solche sich an den preussischen Landtagswahlen unter dem Dreiklassen-system betheiligen solle. Während nur ein förmlicher Krieg entbrannt ist, waren die anfänglichen Antworten fastlich gehalten. Paul Singer erklärte sich gegen jede Betheiligung an den Wahlen, ebenso Liebknecht und Stadt-Wagen, während Bebel ausweichend antwortete, obwohl man weiß, daß er für die Betheiligung eintritt. Bloß Brubius, v. Bismarck, Gullenderger, Dr. Kautsky, Ed. Bernstein und Dr. Leo Krons sprachen sich mit mehr oder minder Lebhaftigkeit für das Eintreten in die Wahlbewegung aus. Daß Auer an der Spitze Derer steht die für Ausübung des Wahlrechts eintritt, ist bekannt. Der Reichstags-Abgeordnete für Hannover, Meister hat sich in einer stark behutsamen sozialdemokratischen Versammlung ganz im Auer'schen Sinne geäußert. Ihm hielt er das Durchbringen eigener Kandidaten bei dem gegenwärtigen Wahlsystem für unmöglich, weil auch von den Compromissen mit bürgerlich-demokratischen Parteien „nicht abzusehen“ wissen, war aber unbedingt für Betheiligung an den Wahlen und zwar in der Weise, daß die Partei ihre Angehörigen auffordert, für solche Wahlmänner zu stimmen, die sich verpflichten, gegen jede reaktionäre Zustimmung entschieden zu opponiren und andererseits für Einführung des allgemeinen, gleichen und direkten Landtagswahlrechts zu stimmen.

Ueber die Reisepläne des Fürsten Bismarck werden verschiedene Versionen laut. Leibarzt Schweininger opponirt einer Reise nach Barzin. Des Fürsten Wunsch ist es, das geliebte Barzin, wo selbst seine entschlafene Gattin ruht, noch einmal wiederzusehen. Dr. Schweininger hegt aber die Befürchtung, daß das dortige einkindige Wohnhaus zu feucht für den alten Herrn sein möge, und dringt auf einen Besuch Gastein's. Wahrscheinlich bleibt der Altanzler rubig im Sachsenwalde und wird aus allen Reiseplänen nichts.

Die Rubelstücke Heinrich v. Treitschkes auf dem alten Matthäikirchhof ist jetzt durch ein Grabdenkmal geschmückt worden. Der Sockel des Grabmals, aus Labradorstein hergestell, zeigt an der Vorderseite den in Goldbuchstaben eingemeißelten Namen und trägt die wohlgetroffene Bronzebüste des Entschlafenen. Am Fuße des Sockels ist, vor einer Schleife durchschneiden, ein Zinnortelentwurf in Bronze angebracht.

Die berühmte Vogelsammlung des Naturforschers Alfred Rehm, die bisher in seinem Geburtsort Reuthendorf bei Neustadt an der Orla aufbewahrt wurde, ist, wie verlautet, von Baron Rothschild in London angekauft worden, der sie einem Londoner Museum überweisen hat. Die Sammlung ist größtentheils von Rehm's Vater, dem Fürster Christian Ludwig Rehm, zusammengebracht worden. Er allein brachte schon mehr als 9000 Stück fast ausschließlich europäischer Vögel zusammen. Die Sammlung ist besonders deshalb von hohem Werthe, weil sie ein und dieselbe Art in allen Abweichungen je nach Alter, Geschlecht und Wohnort in sich vereinigt.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 11. Aug.

Auch in Kärnten sind die Deutschen entschlossen, energisch gegen die verhassten Wadenischen Sprachverordnungen Front zu machen. Nach der Hauptstadt Klagenfurt war vom deutschen Volksverein eine Versammlung der Bürgermeister und Bezirksmänner einberufen worden, in der, gleich den städtischen Beamten in Böhmen, beschlossene werden sollte, die ihrem Wirkungsbereich übertragene Arbeiten, zu denen sie nicht gesetzlich verpflichtet sind, einzustellen. Die Behörden des Hofes in diesem Vorhaben Kenntniß erhalten und sofort wurde die Abhaltung der

Versammlung Seitens der Regierung verboten. Das Gemeindeblatt, das Nachrichten darüber gebracht hatte und der Regierung unangenehme Kommentare daran knüpfte, wurde konfiscirt.

Alle diese Verfolgungen und Schrecken können die Deutschen jedoch nicht beirren oder ihren Widerstand gegen diese schmachvollen Anebelungsgehebrechen. Sie sind dadurch nur noch verhärteter und kampfmüthiger geworden. In einer Zusammenkunft der Vertreter der drei deutschen Gruppen, der Deutschfortschrittlichen, der Deutschnationalen und der deutschen Volkspartei in Prag wurde beschloffen, fest bei einander zu stehen und den Kampf gegen die Regierung weiter zu führen.

Der sich in Wien auf Urlaub aufhaltende deutsche Lieutenant zur See Edmund Keller vom Kreuzer zweiter Klasse „Prinzess Wilhelm“ hat aus unbekanntem Grunde Selbstmord begangen.

König Milan von Serbien, ist schwer erkrankt, daß seine Freunde das Schlimmste befürchten.

Prüffel, 11. Aug.

Hier verlautet, daß Lieutenant de Gerlach, das Haupt der belgischen antarktischen Expedition, welche binnen Kurzem mit dem Dampfer Belgica nach den südlichen Gewässern abgehen wird, über den Mangel an Raum an Bord des Schiffes stark enttäuscht ist und daß er genöthigt war, das werthvolle Anerbieten des Dr. Frederik M. Coof, Lieutenant Peary's Begleiter sich der belgischen Expedition anzuschließen, abzulehnen.

Spanien.

Madrid, 11. Aug.

Die Königin-Regentin hat angeordnet, daß der ermordete Premier-Senior Canovas del Castillo, mit militärischen Ehren begraben werden soll.

Die Leiche des ermordeten Staatsmanns wird am Mittwoch Morgen hier eintreffen und von der Wittve, dem Colonial-Minister, Senor Cos-Gaspar, Oberhofmarschall Herzog von Sotomayor, der die Königin vertritt, begleitet sein. Als Beihilfsführer werden ein Vertreter der Lehnanwalteten, ein Admiral, der Präsident des Senats, ein Ritter der geladenen Marquis und Marschall Martinez de Campos, fungiren. Die Beisetzung wird im Pantheon erfolgen.

In allen Kirchen des Landes wird ein Trauergottesdienst abgehalten werden. Eine offizielle Trauer von drei Tagen ist angelegt worden.

Eine Depesche aus Lucera, Italien, meldet, daß der Name des Mörders von Canovas Michel Anagnino ist. Er ist 33 Jahre alt und wurde in Fooggia, der Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, geboren. Schon als Soldat hatte er einen schlechten Namen und mußte schließlich in einem Strafbatalion Dienst thun. Später wurde er Gelehrter und in 1896 wurde er wegen anarchistischer Propaganda zu 18 Monaten Haft verurtheilt, entließ aber vor Ablauf derselben. Er stammt von angesehenen Eltern.

Peru.

Lima, 11. Aug.

Aus politischen Gründen hat die Regierung die auf morgen angelegte Eröffnung des Congresses bis zum Donnerstag verschoben.

In ein paar Tagen wird die Regierung ein Dekret erlassen, das die Verzinsung der Zölle in Gold verfügt.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, D. C., 11. Aug.

C. N. Bliss, Secretär des Innern, hat heute eine öffentliche Warnung gegen die Reise nach den Klondike-Goldfeldern, erlassen. Derselbe lautet: „Mit Alle, die es angeht! Gehst auf Berichte, die dieses Departement empfangen hat, daß 3000 Personen mit 2000 Tonnen Gepäck auf eine Gelegenheit warten, den White Pass in Alaska zu überschreiten und daß Viele Vorkehrungen treffen, sich den selben beizugehen, finde ich es für angebracht, alle, die diese Reise zu unternehmen gedenken, auf die Entbehrungen, Noth, Leiden und Gefahren aufmerksam zu machen, die diese Reise zu sehr vorgeschrittener Zeit mit sich bringt, selbst wenn es ihnen gelingen sollte, die Berge zu überschreiten. Ist der Weg überschritten, so müssen, um nach Dawson City zu gelangen, 700 Meilen auf dem Yukon-Fluß unter den größten Schwierigkeiten zurückgelegt werden und es ist sehr zweifelhaft, ob diese Strecke vor dem Zufrieren des Flusses kann zurückgelegt werden. Ich fühle mich zu dieser Warnung veranlaßt in Anbetracht der Folgen, die ein 5- oder 6-monatlicher Aufenthalt in der ersten Wildniß ohne Schutz und ohne Gelegenheit, Lebensmittel zu erhalten, haben kann.“

Bahnrevier an der Arbeit.

Phillipsburg, N. J., 11. Aug.

Rum diekten Male in so vielen Monaten wurde vergangene Nacht der Versuch gemacht, einen Zug zu entgleisen, und diesmal mit Erfolg. Als gestern Abend ein Frachtzug nahe hier passirte, stieß die Lokomotive auf einen Haufen Schwellen, die auf dem Geleise aufgestellt worden waren. Die Maschine und 14 Waggons entgleisten und alles wurde total zertrümmert. Ingenieur Chapp von Rauch Chant, der auf seinem Posten geblieben war, erlitt wunderbarer Weise keine Verletzungen. Condukteur Matreß, ebenfalls von Rauch Chant, wurde schwer verletzt. Bevor Warnungssignale gegeben werden konnten, kam ein anderer Frachtzug und rannte in den Trümmerhaufen. Ingenieur Strubbe von Bahonne City und Condukteur Monahan von Juntura wurden schwer verletzt.

Erst letzten Sonntag wurden die aufgestellten Wachen zurückgezogen, so man alles für sicher hielt.

Verrentliche u. u. u. u.

Little Rock, Ark., 11. Aug.

Seit einem Monat ungefähr, haben in der Nähe von Wald Knob, Ark., wohnende Leute in einem in der Nähe liegenden See werthvolle Perlen gefangen. Hunderte von Leuten haben sich seitdem mit Perlenfischerei beschäftigt und es sind einige werthvolle Exemplare gefunden worden, für welche bis zu \$200 bezahlt wurden.

Von Wald Knob wird jetzt gemeldet, daß sich in Memphis ein Smollet gebildet hat, welches den See auf fünf Jahre für \$10,000 gepachtet hat. Der See wird eingräunt, und die Perlmuscheln sollen mittels eines Dampfbojers herausgeholt werden. Außerdem soll auch ein elegantes Clubhaus gebaut werden. Wie es heißt, ist der See das an Perlen reichste Gewässer in den Ver. Staaten.

Clinton, N. C., 11. Aug.

Ueber die ganze Stadt vertheilt sind Plakate angeheftet worden, die den Regnern befehlen, bis zum 15. August die Städte für immer zu verlassen. Nicht Regner gehen jetzt schon.

Danemora, N. Y., 11. Aug.

Frank C. Gardner von Odenburg, der wegen Ermordung seiner Gattin zum Tode verurtheilt worden war, wurde heute in der Staatsgefängnis zum Tode hingerichtet. Das Verbrechen wurde im Jahre 1884 begangen.

(Fortsetzung der Depeschen auf der achten Seite.)

Herren und Damen,

die Schuhe kaufen wollen, können nichts so gute Waare kaufen um so wenig Geld als wir bei uns.

Unsere Auswahl nimmt jetzt mit jedem Tage zu, weil unsere Herbstwaaren jetzt schon eintreffen.

Unsere Spezialität ist eine große Auswahl von Fußzeug zu niedrigen und mittelmäßigen Preisen.

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

GRABER, Michelson Block, Grand Island.

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Reparaturen am Fußzeug aller Art werden bei uns auf's beste besorgt zu den niedrigsten Preisen. Bringt eure Flidarbeiten zum

Doctor Boyden's Neue Apotheke

ist jetzt eröffnet und fertig für's Geschäft. HERMAN A. BAUMANN, Geschäftsführer.

Feuer-Verkäufe

Macht Geld indem Ihr Geld spart und indem Ihr bei uns einkauft.

Bei diesen harten Zeiten, wo das Geld so rar und schwer zu erhalten ist, bezahlt es sich nach Bargains Umschau zu halten. Es ist ein Platz in Grand Island, der in der nächsten Zeit die größten Bargains geben wird, die je in dieser Stadt offerirt wurden in seinen Damenschuhen, Herren-Ausstattungsgegenständen, Kleidern, Hüten u. s. w.

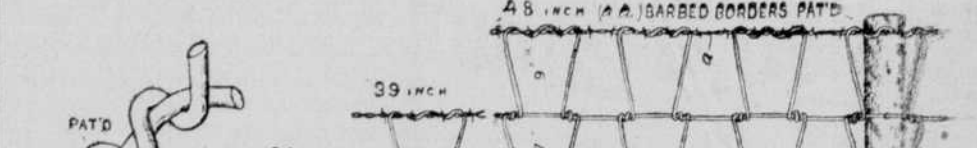
Es ist kein besseres Lager von Waaren in Grand Island, um eine Auswahl zu treffen. Alles neu und modern. Die Waaren müssen verkauft werden ohne Rücksicht auf den Preis. Für wirklich echte Bargains und erster Klasse Waaren kommt und seht mich.

\$1.75 feine Damen-Slipper zu \$1.00. Feine \$3.75 Damenschuhe zu \$1.50

Wir haben auch die neuesten Damenschuhe in Grün \$10-Männeranzüge nur \$6.50

und hunderte von anderen Bargains. WOLF LEBOVITZ, 38-41 N. 2te Straße.

Des Farmer's Freund, Warner's Common-Sense Fence



Hergestellt in Grand Island von der COMBINATION FENCE CO.

Die einzigste perfekte Kette nur halb so viel wie Bretter und Fachzweine- u. Viehsenz. so viel wie Bretter und Fachzweine- u. Viehsenz. Kostet nur halb so viel wie Bretter und Fachzweine- u. Viehsenz. Wird von hiesigen Händlern verkauft.

Markt-Bericht.

| Grand Island. | |
|--------------------------|-------------|
| Weizen... per Bu. | 80.55-80.59 |
| Hafer... | 69-0.14 |
| Sohn... | 16 |
| Roggen... | 98 |
| Gerste... | 10-15 |
| Ruchweizen... | 20 |
| Kartoffeln... | 2.00 |
| Speise... | 0.10 |
| Speise... | 0.12 |
| Speise... | 0.10-0.12 |
| Gier... per Tbd. | 0.06 |
| Hühner, pro lb. | 4 |
| Schweine... pro 100 Pfd. | 3.00-3.10 |
| Schlachtwiech... | 2.25-3.00 |
| Kalber, fette, pro Pfd. | 4 |

Chicago.

| | |
|----------------------|-----------|
| Weizen... | 82 |
| Roggen... | 41-42 |
| Gerste... | 28-33 |
| Sohn... | 17 |
| Kartoffeln... | 70-80 |
| Butter... | 7-12 |
| Gier, ganz frisch... | 10 |
| Rübe und Heuer... | 1.30-3.90 |
| Stieter... | 3.25-5.20 |
| Schweine... | 3.60-3.92 |
| Schafe... | 2.50-4.00 |

Süd-Dmaha.

| | |
|-------------|-----------|
| Rübe... | 1.75-4.00 |
| Stieter... | 3.50-4.65 |
| Kalber... | 3.50-5.75 |
| Schweine... | 3.50-3.67 |
| Schafe... | 2.50-4.00 |
| Jammer... | 3.75-5.00 |

Febrermann sagt so. Gascars Sandy Cathartie, die wunderbarste medicinalische Entdeckung des Jahrhunderts, angenehm und erquickend für den Geschmack, über eine laute aber politische Wirkung auf die Nieren, Leber und Glimmersteine aus, das ganze System reinigen, vertritt Verhärtung, kurirt Kopfweh, Nerven, habituelle Verstopfung und Blutharheit. Bitte, kauft heute und verleihe eine Schachtel \$1.00. In 25, 50 Cents. In allen Apotheken verkauft und garantirt.

Grand Marble Works

I. T. PAINE & CO. Monumente & Grabsteine

G & G CURE

Dr. Boyden's Drug Store, Grand Island, Nebraska. Bringt eure Jobs-Arbeiten.